



Search. Observe. Protect.

Observability:

Eine für die erfolgreiche Bewältigung der digitalen Transformation kritische Geschäftsinitiative

Zusammenfassung

Die Art und Weise, wie Unternehmen mit ihren Kunden interagieren, hat sich fundamental gewandelt. Durch die immer stärkere Verlagerung der Interaktionen und Kundenbindung in die Online-Welt müssen Unternehmen heute überdenken, wie sie ihre Kunden zufriedenstellen und ihr Geschäft ausbauen können. Für die Verantwortlichen in den Unternehmen, die den Aufstieg von hochgradig skalierbaren Cloud-Infrastrukturen und Cloud-nativen Anwendungen beobachtet haben, haben Initiativen zur Übernahme und Einführung dieser transformatorischen Technologien oberste Priorität.

Die COVID-19-Pandemie hat der digitalen Transformation in allen Branchen noch einmal einen deutlichen Schub gegeben. Unternehmen mussten sich von heute auf morgen transformieren. Diese rasante Umstellung hat in allen digitalen Experiences, die ein Unternehmen zu bieten hat, ihre Spuren hinterlassen – ob Customer Experiences oder Employee Experiences. Dieser verstärkte Fokus auf digitale Experiences hat Unternehmen auch dazu veranlasst, ihre traditionellen Tool-Silos auf den Prüfstand zu stellen, da diese zu viele blinde Flecken hinterlassen. Stattdessen gewinnt eine modernere Herangehensweise immer weiter an Boden: die Implementierung von Observability als strategische Geschäftsinitiative.

Wichtige Geschäftsprobleme, die durch Observability gelöst werden



Entwickler-, DevOps- und SRE-Produktivität



Hohe Zuverlässigkeit



Kosten-Performance-Optimierung



Zentralisierte Verwaltung für Cloud-native und monolithische Apps



Schnelle Wiederherstellung



Minimierung der Release- und operativen Kosten

Quelle: EMA

Die digitale Transformation erfordert eine neue Herangehensweise

Eine neue [MIT Sloan-Studie](#) zeigt, dass es heute nicht mehr ausreicht, lediglich ein „Fast Follower“ zu sein. Unternehmen, die sich nicht so schnell entwickeln wie ihre Mitbewerber, müssen feststellen, dass sie zurückgefallen sind. Das neue digitale Zeitalter hat auch zu völlig neuen Erwartungen bei Kunden und Mitarbeitern geführt, was die Interaktion mit Unternehmen betrifft. Das zwingt Unternehmen dazu, proaktiv für eine bessere Anwendungs-Performance zu sorgen und nützliche Experiences bereitzustellen, um die Kunden zufriedenzustellen.

Eine Transformation des Geschäfts ist nur durch eine beschleunigte Übernahme von Technologie möglich, die eine Hybrid-Cloud-Umgebung und die Entwicklung verteilter Anwendungen miteinander kombiniert. Dieses rasante Wachstum bei der asynchronen Entwicklung von Diensten für verteilte moderne Anwendungen hat dazu geführt, dass es niemanden, ob Einzelperson oder Team, gibt, der all die Abhängigkeiten in Produktumgebungen vollständig überblickt. Die Menge der in Unternehmen generierten Telemetriedaten (Metriken, Logdaten und Traces) hat sich exponentiell erhöht und diese Daten sind oft in unterschiedlichen Tools eingeschlossen, weshalb Entwicklungs- und Operations-Teams zu viel Zeit mit der Problem-Triage verbringen. Die Untersuchung von Problemen mit der Anwendungs-Performance in all den verschiedenen Tool-Silos führt zu einer höheren MTTD (Mean Time to Detect) und einer höheren MTTR (Mean Time to Repair). Außerdem beeinträchtigt sie die Entwicklerproduktivität und bremst Innovationen aus.

Angesichts dieser Gemengelage brauchen Unternehmen eine zentrale Plattform, mit der sie die immer größeren Bestände an Telemetriedaten erfassen, analysieren und korrelieren können und die in der Lage ist, mittels Machine Learning Anomalien aufzuspüren und zu melden. Eine Observability-Lösung sollte darüber hinaus nützliche Erkenntnisse liefern und betriebswirtschaftliche und operationale KPIs miteinander verknüpfen können, damit Teams alle ihre Telemetriedaten analysieren und korrelieren und so Fragen beantworten können. Auf lange Sicht lohnt sich diese Investition auch deshalb, weil sie Innovationen beschleunigt und Kunden eine bessere digitale Experience liefert.

Software-Releases mit Observability



70 %
schneller



4 x
mehr Features

Quelle: EMA

Operative Effizienz durch Beschleunigung der Observability-Journey

Eine neue Studie der **Enterprise Management Associates (EMA) Group** hat ergeben, dass Observability die Top-Herausforderung für DevOps-Teams in 2021 ist und sich mit hohem Tempo zu einer kritischen Geschäftsinitiative entwickelt. Operations- und Entwicklungs-Teams verbringen 50 % ihrer Zeit damit, die Ursache von Problemen zu ergründen. Laut der Studie profitieren Teams, die sich auf Observability konzentrieren, von einer um 70 % schnelleren Entwicklung und können dabei das Vierfache an Features unterbringen. Initiativen im Observability-Umfeld bei der CNCF(Cloud Native Computing Foundation)-Community stehen auf der Interessenliste ganz oben, so die Studie. Observability stellt für hochgradig innovative Teams einen echten Wettbewerbsvorteil dar, denn sie ermöglicht es ihnen, lästige manuelle Aufgaben zu automatisieren, verwertbare Erkenntnisse aus ihren Daten zu gewinnen und die Anwendungsentwicklung zu beschleunigen.

Das exponentielle Wachstum bei den Datenbeständen, bei den verschiedenen Entwickler-Tools und bei den Cloud-Diensten zwingt Unternehmen dazu, eine Reihe von Faktoren zu berücksichtigen, um den Erfolg ihrer Initiativen sicherzustellen. Der Einsatz moderner Technologien beinhaltet nicht nur die Entscheidung für eine Technologie, sondern erfordert auch die Entwicklung neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten und die evolutionäre Anpassung von Prozessen. Teams müssen ihr Denken umstellen – weg von der Nutzung vorprovisionierter Rechenzentren mit all ihren Grenzen hin zu Cloud-Bereitstellungen, die bedarfsgerechtes horizontales und vertikales Skalieren ermöglichen. Wenn dieser Umstieg jedoch nicht richtig geplant wird und nach überkommenen Mustern erfolgt, kann dies zu hohen Kosten führen und Projekte zum Scheitern bringen. Auch unterschiedliche Cloud-, Software- und Architekturentscheidungen erfordern neues und häufig einzigartiges Know-how. Diese Transformation ist in einer immer stärker wettbewerbsgeprägten und Software-getriebenen Welt komplex und nicht ohne Fallstricke. Um diese zu umgehen, braucht es neben den technologischen Entscheidungen eine entsprechende Kultur und einen dazu passenden Denkprozess. Observability ist eine kritische Komponente für den Erfolg dieser Evolution, denn sie bietet End-to-End-Transparenz für die gesamte Umgebung.

Die 5 wichtigsten Gründe für Anwendungs-Downtime und Performance-Einbußen



37 %

Änderungen



31 %

Code-Bugs



16 %

Migrationen



11 %

Security



5 %

Upgrades

Quelle: EMA

Laut EMA sind die fünf häufigsten Gründe für Anwendungs-Downtime und Performance-Einbußen Änderungen, Code-Bugs, Migrationen, Security und Upgrades.

Ja, Observability kann als Ziel für Unternehmen auf den ersten Blick abschreckend wirken, aber sie bietet das Potenzial, sowohl operativ als auch finanziell und betriebswirtschaftlich von ihr zu profitieren. Die Komplexität von Software-Architekturen in der Cloud und on-premises wird künftig nicht weniger werden. Ihre Anwendungen werden weiter exponentiell mehr Daten generieren, während Ihre Teams schon mit dem heutigen Volumen überfordert sind. Was Unternehmen brauchen, ist eine Observability-Lösung, die sich bei steigenden Anforderungen skalieren lässt, vollständige Transparenz für die gesamte Umgebung bietet und proaktiv Anomalien erkennt und meldet, bevor sie sich negativ auf Kunden und das Geschäft auswirken.

Der Schlüssel für langfristigen Erfolg liegt in der Fähigkeit, zu automatisieren und Einblicke in die Anwendungsumgebung zu gewinnen sowie sich ein vollständiges und detailliertes Bild von der digitalen Experience der Kunden zu verschaffen. Observability ist die Lösung, die in die Tiefe gehende Einblicke in Anwendungen ermöglicht und Unternehmen hilft, betriebswirtschaftliche und operative KPIs miteinander zu verknüpfen. Die Schaffung einer Kultur, die die Customer Experience an die erste Stelle setzt, und die Entwicklung von Observability-Expertise brauchen Zeit, aber die kontinuierliche Bereitstellung erstklassiger digitaler Experiences für Ihre Kunden ist ein Ziel, das sich am Ende auszahlen wird.

Wenn Sie mehr über Observability erfahren möchten, besuchen Sie uns unter elastic.co/observability.